



Liebe Leserin, lieber Leser,

was aktuell im Software-Sektor passiert, ist bemerkenswert. Praktisch jede Aktie, die auch nur im Entferntesten etwas mit Software zu tun hat, steht unter massivem Abgabedruck. Viele Kursbewegungen wirken eher stimmungsgetrieben als fundamental begründet.

Ein besonders absurdes Beispiel gab es diese Woche im Logistik-Bereich. Aktien wie Old Dominion Freight gerieten unter Druck, weil ein kleiner Penny-Stock mit rund 20 Mio. US-Dollar Börsenwert meldete, man könne mit KI die Effizienz steigern. Allein diese Nachricht reichte aus, um etablierte Logistik-Unternehmen an der Börse abzustrafen.

Ähnliche Bewegungen sehen wir bei Anwendungssoftware, Cyber-Security, Blockchain und vielen anderen Bereichen. Software und im erweiterten Sinne auch Krypto werden derzeit pauschal abverkauft.

Dabei muss man klar unterscheiden: Es wird Software-Firmen geben, die in 5 Jahren deutlich schlechter dastehen als heute. Gleichzeitig wird es Unternehmen geben, die von KI massiv profitieren. Die Börse handelt jedoch vor allem die nächsten sechs bis neun Monate. Entwicklungen, die erst in einigen Jahren relevant werden, sind aktuell oft noch nicht eingepreist. Vieles wirkt daher eher wie eine Stimmungsbewegung als eine saubere Neubewertung der Geschäftsmodelle.

Gerade im Bereich Cyber-Security sehe ich zum Beispiel, dass viele Werte zu Unrecht unter Druck geraten. KI wird Angriffe nicht verschwinden lassen, sondern eher verstärken. Unternehmen werden sich daher noch stärker auf spezialisierte Sicherheitsanbieter verlassen müssen.

Sebastian8555 created with TradingView.com, Feb 18, 2026 10:18 UTC





TradingView

CrowdStrike wurde massiv abverkauft | Quelle: www.tradingview.com

In diesem Umfeld hat Goldman Sachs einen „AI-Proof Software Basket“ zusammengestellt. Dabei setzt die Bank auf Firmen, deren Geschäftsmodelle schwer durch KI zu ersetzen sind, und meidet Unternehmen, deren Prozesse künftig stärker automatisiert werden könnten.

Diese Aktien sieht Goldman auf der Gewinnerseite

- Microsoft
- Oracle
- Cloudflare
- CrowdStrike
- Palo Alto Networks

Diese Unternehmen profitieren laut Goldman direkt vom KI-Boom, etwa durch Cloud-Infrastruktur, Datenplattformen oder Cyber-Security.

Diese Geschäftsmodelle sieht Goldman unter Druck

- Monday.com
- Salesforce
- DocuSign
- Accenture
- Duolingo

Der Hintergrund: Viele klassische Softwarelösungen könnten künftig durch interne KI-Tools ersetzt oder deutlich effizienter abgebildet werden.

Gleichzeitig ist die Bewertung im Sektor deutlich gefallen. Vor einem Jahr wurden Software-Aktien noch mit rund dem 51-fachen Gewinn bewertet, heute

liegt das Niveau bei etwa dem 27-fachen, während die Gewinnerwartungen weitgehend stabil geblieben sind.

» Mein Fazit

Es stellt sich die Frage: Haben wir hier eine historische Kaufchance? Das muss jeder Anleger für sich selbst beantworten.

Ich stelle Euch damit lediglich eine Vorarbeit für euer eigenes Research zur Verfügung. Ich selbst halte den Sektor für spannend und bin aktiv auf der Suche nach Einstiegsgelegenheiten. Bei einigen Werten sehe ich durchaus die Chance, jetzt Positionen aufzubauen, weil die Kurse stark gefallen sind und derzeit die ganze Branche in Sippenhaft genommen wird. Entscheidend ist, sauber zwischen den künftigen Gewinnern und Verlierern der KI-Entwicklung zu unterscheiden.

Bis nächste Woche,
Dein Sebastian

PS: Mein exklusiver Content in der brandneuen „**Hell investiert**“-App → [jetzt anmelden & App downloaden...](#)



Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars in den folgenden besprochenen Wertpapieren
bzw. Basiswerten investiert: - - -

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

TradingView® ist eine eingetragene Marke der [ICE Data Services](#). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist
ausdrücklich verboten! Hier kommst Du zu [TradingView®](#).

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht – Amtsgericht
Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG: DE365054878 • Vertreten durch:
Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Sebastian Hell
(V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Finanzanalyse](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2026 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.